dinotec
Water & Pool Technology

DEUTSCH
ENGLISH
FRANCAIS

Gebrauchsanweisung
Instructions for use
Notice d'utilisation



Salzwasser elektrolyse
Salt chlorinator
Electrolyseur de sel

Comfort Uno

CE

PAPI004175-DINOM - Version 24.03

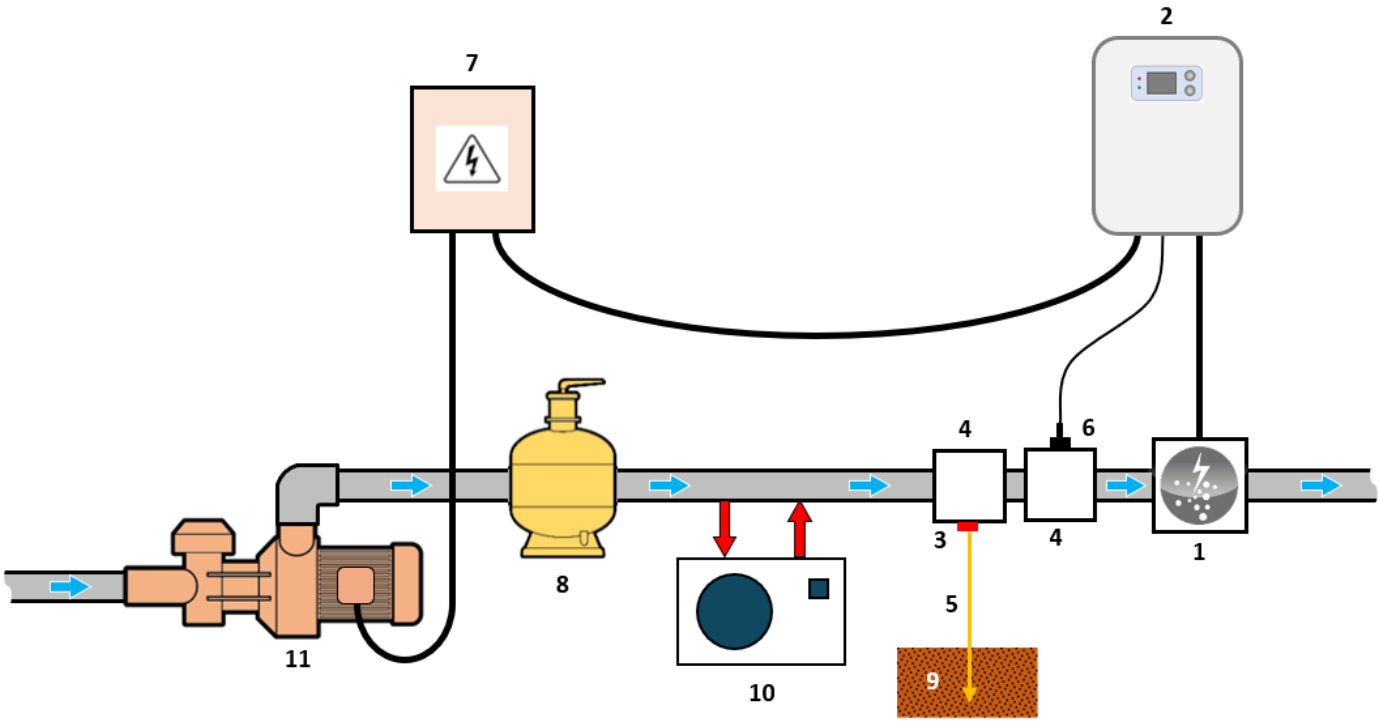
INHALTSVERZEICHNIS

DEUTSCH

1. INSTALLATIONSSCHEMA 3
2. SCHALTKASTEN 4
   2.1. Schnittstelle 4
   2.2. Inbetriebnahme 4
   2.3. Ausschalten 4
   2.4. Einstellung der Inversionsdauer des Stroms, der die Zelle speist 4
   2.5. Einstellung des Salzgehalts (*optional*) 5
   2.6. Einstellung des Produktionssollwerts 5
   2.7. Boost-Modus 6
   2.8. Buchse "Cover" oder "Ext" 6
      2.8.1. Vorherige Konfiguration 6
      2.8.2. Produktionsfunktion je nach angeschlossenem Element 6
   2.9. Alarme 7
3. GARANTIE 8

1. INSTALLATIONSSCHEMA

Die elektrischen Anschlüsse der Zelle dürfen nicht nach oben ausgerichtet sein, um zu verhindern, dass sich Wasser oder Feuchtigkeit auf ihnen niederschlägt.



1 : Zelle
2 : Schaltkasten

POOL-ERDUNGSSATZ (optional) :

3 : Elektrode
4 : Halterung
5 : Kupferkabel

DURCHFLUSSSENSOR (optional) :

4 : Halterung
6 : Durchflusssensor

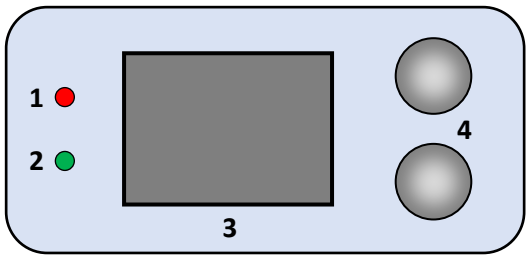
NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTENE ELEMENTE:

7 : Stromversorgung
8 : Filter
9 : Erdungspfahl
10 : Wärmepumpe
11 : Filtrationspumpe

2. SCHALTKASTEN

2.1. Schnittstelle

Abbildung rechtlich nicht bindend



1 : Rote Leuchtanzeige

2 : Grüne Leuchtanzeige

3 : Display

4 : Bedientasten

ELEMENT	ZUSTAND	BEDEUTUNG
Rote Leuchtanzeige	leuchtet dauerhaft	Schaltkasten ausgeschaltet
	blinkt	Alarm ausgelöst
Grüne Leuchtanzeige	leuchtet dauerhaft	Produktion ist im Gang
Display	Standardanzeige	Produktionssollwert
	Anzeige blinkt	Angaben warten auf Bestätigung oder Alarm
	Anzeige eingefroren	Information bestätigt

2.2. Inbetriebnahme

- **Beim Einschalten des Schaltkastens:**
  Die Produktion startet nach ca. einer Minute automatisch entsprechend dem auf dem Display angezeigten Sollwert.
- **Wenn Schaltkasten ausgeschaltet ist (Display ist aus, rote Leuchtanzeige ist an):**
  2 Mal die obere Taste drücken. Die Produktion startet nach ca. einer Minute automatisch entsprechend dem auf dem Display angezeigten Sollwert.

2.3. Ausschalten

Den Produktionssollwert mit der oberen Taste auf **00** einstellen *(keine Bestätigung erforderlich):* Nach einigen Sekunden erlischt das Display und die rote Leuchtanzeige geht an.

→ *Der Ventilator im Inneren des Schaltkastens läuft unter Umstaänden so lange, wie der Schaltkasten eingeschaltet ist.*

2.4. Einstellung der Inversionsdauer des Stroms, der die Zelle speist

⚠ **Die Inversion des Stroms dient dazu, die Ablagerung von Kalk auf der Zelle zu begrenzen. Es ist unerlässlich, die Inversionsdauer gemäß der unten stehenden Tabelle korrekt einzustellen, um die langfristige Funktionsfähigkeit der Zelle zu gewährleisten.**

Die Werte in der untenstehenden Tabelle gelten für ausgewogenes Wasser (pH-Wert bei 7,2, TAC zwischen 80 und 120 mg/l und Wassertemperatur bei 25°C). Das Risiko von Verkalkung steigt bei hohen pH-Werten (>7,6), daher ist es unerlässlich, den pH-Wert während der gesamten Saison:

- Der pH-Wert zwischen 7,2 und 7,4
- Ein TAC zwischen 80 und 120 mg/l

Es wird empfohlen, regelmäßig den Verkalkungsgrad der Zelle zu überprüfen und die Inversionsdauer entsprechend anzupassen. Wenn Ablagerungen zu schnell auftreten, sollte die Inversionsdauer verkürzt werden, andernfalls sollte sie verlängert werden.

Betreiben Sie den Elektrolyseur nicht mit einer verkalkten Zelle. Reinigen Sie die Zelle manuell, bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen, und passen Sie die Inversionsdauer bei Bedarf an.

Die Nichteinhaltung dieser Empfehlungen kann dazu führen, dass eine Garantieabdeckung ausgeschlossen wird.

- **Mögliche Einstellungen: 02, 04, 06, 08, 10, 12, 14, 16 (Stunden)**
- **Standard-Einstellung: 04**

Wasserhärte (°f)	0 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 25	>25	> 35
Wasserhärte (mg/L)	0 bis 50	50 bis 100	100 bis 150	150 bis 250	>250	Wasserhärte senken
Inversionsdauer (h)	14	10	06	04	02	

Um die Inversionsdauer zu ändern:
1) Drücken Sie die untere Taste lange, bis die Anzeige „**In**“ erscheint.
2) Drücken Sie die untere Taste: Die aktuelle Einstellung blinkt.
3) Wählen Sie eine Inversionsdauer mit der oberen Taste.
4) Bestätigen Sie mit der unteren Taste: Die Anzeige bleibt einen Moment lang stehen.

2.5. Einstellung des Salzgehalts (*optional*)

- **Verfügbare Einstellungen:** **NS** bei 5 g/l oder **LS** bei 2,5 g/l
- **Standardeinstellung:** **NS**

1) Drücken und halten Sie die untere Taste, bis die Anzeige **In** erscheint.
2) Drücken Sie die obere Taste mehrmals, bis die Anzeige **SA** erscheint.
3) Bestätigen Sie mit der unteren Taste.
4) Drücken Sie die obere Taste und wählen Sie die gewünschte Einstellung (**NS** oder **LS**).
5) Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie die untere Taste drücken

2.6. Einstellung des Produktionssollwerts

- **Mögliche Einstellungen:** **00** bis **10**, in 1er-Schritten.
- **Standardeinstellung:** **10**.

Mit der oberen Taste einen Produktionssollwert einstellen *(keine Bestätigung erforderlich).*

2.7. Boost-Modus

Der Boost-Modus stellt den Produktionssollwert für 24 Stunden auf die maximale Leistung ein, er kann jederzeit gestoppt werden. Diese Funktion wird verwendet, um einen höheren Chlorbedarf zu decken.

⚠ **Der Boost-Modus kann eine konventionelle Schockbehandlung bei nicht badetauglichem Wasser nicht ersetzen.**

→ *Der Boost-Modus wird nach dem Ausschalten des Schaltkastens fortgesetzt.*
→ *Wenn der Boost-Modus beendet ist oder gestoppt wird, wird die Produktion gemäß dem ursprünglichen Sollwert fortgesetzt.*

- **Inbetriebnahme:** Die untere Taste drücken: die Meldung **bo** wird angezeigt.
- **Ausschalten:** Drücken Sie auf die Taste oben.

2.8. Buchse "Cover" oder "Ext"

Die mit **"Cover"** oder **"Ext"** gekennzeichnete Buchse (je nach Modell des Schaltkastens) dient zum Anschluss eines Durchflusssensors, einer externen Steuerung oder eines Schalters zur Einstellung der Position der Abdeckung.

2.8.1. Vorherige Konfiguration

⚠ **Die Durchführung dieser Konfiguration ist zwingend erforderlich.**

1) Die untere Taste lange drücken, bis die Anzeige **In** erscheint.
2) Die obere Taste x-Mal drücken, bis die Anzeige **CG** erscheint.
3) Die untere Taste drücken (eine der Leuchtanzeigen darunter blinkt).
4) Mit der oberen Taste die jeweils erforderlichen folgenden Einstellungen vornehmen:
- auf **CF**, wenn ein Durchflusssensor angeschlossen wird
- auf **CE**, wenn eine externe Steuerung angeschlossen wird
- auf **Co**, wenn ein Schalter zur Einstellung der Position der Abdeckung angeschlossen wird
- auf **oF**, um die Buchse **"Cover"** zu deaktivieren (Standardeinstellung).

5) Die untere Taste drücken, um zu bestätigen: die Anzeige friert für einen Augenblick ein.

2.8.2. Produktionsfunktion je nach angeschlossenem Element

- **Mit Durchflusssensor oder externer Steuerung** (standardmäßige Einstellung auf NO-Kontakt):
  - Wenn der Kontakt aktiviert ist, erfolgt die Produktion entsprechend dem auf dem Display angezeigten Sollwert.
  - Wenn der Kontakt nicht aktiviert ist, wird die Produktion gestoppt. Die Meldung **oF** wird angezeigt.

- **Mit Schalter zur Einstellung der Position der Abdeckung** (standardmäßige Einstellung auf NO-Kontakt):
  - Wenn der Kontakt aktiviert ist, wird die Produktion auf 20 % des eingestellten Sollwerts reduziert. Die Meldung **Co** wird angezeigt.
  - Wenn der Kontakt aktiviert ist, erfolgt die Produktion entsprechend dem auf dem Display angezeigten Sollwert.

→ Um von NO-Kontakt *(normal offen)* auf NC-Kontakt *(normal geschlossen)* oder umgekehrt umzuschalten:
a) Die oben angegebenen Schritte **1** bis **4** durchführen.
b) Beide Tasten gleichzeitig lange drücken: der aktuelle Kontakt blinkt **nO** oder **nC**.
c) Mit der oberen Taste den **nO**-Kontakt oder **nC**-Kontakt auszuwählen.
d) Mit der unteren Taste bestätigen: die Anzeige friert für einen Augenblick ein.

2.9. Alarme

Jeder Alarm, der ausgelöst wird: - wird sofort auf dem Display angezeigt.
- stoppt sofort automatisch die Produktion.
- wird manuell durch langes Drücken der unteren Taste bestätigt.

Meldung angezeigt	Fehler erkannt	Ursache	Überprüfung und Abhilfemaßnahmen
A1	Anomalie der Produktion	Zu wenig Wasser	Überprüfen, ob die Leitung an der Zelle vollständig mit Wasser gefüllt ist und ob der Durchfluss ausreichend ist.
		Zu wenig Salz	- Den Salzgehalt im Becken mit einem Analysekit überprüfen. - Gegebenenfalls Salz hinzufügen, um einen Salzgehalt von 5 kg/m^3 zu erhalten (oder 2,5 kg/m^3 bei Geräten mit Low Salt).
		Störung der Zelle	- Überprüfen, ob die elektrischen Verbindungen an den Klemmen der Zelle fest genug angezogen und nicht oxidiert sind. - Überprüfen, ob der Stecker des Anschlusskabels ordnungsgemäß mit dem Schaltkasten verbunden ist. - Überprüfen, ob die Zelle verkalkt ist. - Als letztes Mittel die Zelle ersetzen.
		Störung des Schaltkastens	Reparaturen des Schaltkastens von einem Fachmann durchführen lassen.
A2	Kurzschluss an der Anlage	Störung der Zelle	- Überprüfen, ob die elektrischen Verbindungen an den Klemmen der Zelle fest genug angezogen und nicht oxidiert sind. - Überprüfen, ob das Anschlusskabel der Zelle in ordnungsgemäßem Zustand ist. - Als letztes Mittel die Zelle ersetzen.
		Störung des Schaltkastens	Reparaturen des Schaltkastens von einem Fachmann durchführen lassen.

AKTIVIERUNG / DEAKTIVIERUNG DES ALARMS A1:

⚠ **Der Alarm A1 ist standardmäßig deaktiviert.**

1) Die untere Taste lange drücken, bis die Anzeige **In** erscheint.
2) Die obere Taste x-Mal drücken, bis die Meldung **AL** angezeigt wird.
3) Die untere Taste drücken (eine der Leuchtanzeigen darunter blinkt).
4) Mit der oberen Taste **On** einstellen, um Alarm A1 zu aktivieren
oder auf **oF**, um Alarm A1 zu deaktivieren.
5) Die untere Taste drücken, um zu bestätigen: die Anzeige friert für einen Augenblick ein.

→ ***Der Alarm A2 bleibt dauerhaft aktiviert und kann nicht deaktiviert werden.***

3. GARANTIE

Bevor Sie sich an Ihren Fachhändler wenden, halten Sie bitte Folgendes bereit:

- Ihre Kaufrechnung.
- Die Seriennummer des Schaltkastens.
- Das Datum der Installation des Geräts.
- Die Parameter Ihres Beckens (Salzgehalt, pH-Wert, Chlorgehalt, Wassertemperatur, Stabilisatorgehalt, Fassungsvermögen des Pools, tägliche Filtrationszeit usw.).

Wir haben unser ganzes Fachwissen und unsere Sorgfalt in die Herstellung dieses Geräts investiert. Es wurde Qualitätskontrollen unterzogen. Sollte es trotz aller Sorgfalt und des Know-hows, das in seine Herstellung eingeflossen ist, erforderlich sein, unsere Garantie in Anspruch zu nehmen, gelten – sofern keine besonderen Garantiebestimmungen von Ihrem Händler angeboten und übernommen wurden – die folgenden Herstellergarantiebedingungen.

Garantiedauer (maßgeblich ist das Rechnungsdatum)

Die Garantiezeiten der Produkte variieren je nach Modell und Installationsland. Um die Garantiezeit Ihres Produkts zu erfahren, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Gegenstand der Garantie

Die Garantie gilt für alle Teile mit Ausnahme von Verschleißteilen, die regelmäßig zu ersetzen sind.
Die Garantie bezieht sich auf Herstellungsfehler im strengen Rahmen einer normalen Nutzung.

Kundendienst

Alle Reparaturen werden in einer Werkstatt durchgeführt.
Die Hin- und Rückversandkosten trägt der Nutzer.
Durch die Stilllegung und den Nutzungsausfall eines Geräts bei einer eventuellen Reparatur entsteht keinerlei Anspruch auf Entschädigung.
In jedem Fall trägt der Benutzer das Versandrisiko des Geräts. Es obliegt diesem, vor der Annahme der Lieferung zu überprüfen, ob diese in ordnungsgemäßem Zustand ist und Vorbehalte gegebenenfalls auf dem Frachtbrief des Spediteurs zu vermerken. Beim Transporteur innerhalb von 72 Stunden per Einschreibebrief mit Rückschein bestätigen.
Ein Austausch innerhalb der Garantiezeit verlängert in keinem Fall die Dauer der ursprünglichen Garantie.

Grenzen der Garantiegeltung

Da der Hersteller bestrebt ist, die Qualität seiner Produkte laufend zu verbessern, behält er sich das Recht vor, die Eigenschaften der von ihm hergestellten Produkte jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu verändern.
Diese Dokumentation dient nur zu Informationszwecken und hat keine vertraglichen Auswirkungen auf Dritte.
Die Herstellergarantie, die sich auf Fabrikationsfehler erstreckt, darf nicht mit den in dieser Dokumentation beschriebenen Arbeiten verwechselt werden.
Die Installation, die Wartung und allgemein alle Eingriffe an den Produkten des Herstellers dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden. Diese Eingriffe müssen den zum Zeitpunkt der Installation im Land der Installation geltenden Normen entsprechen.
Der Gebrauch anderer Teile als der Originalteile führt prinzipiell zum Verfall der Garantie für das gesamte Gerät.
Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Von Dritten geliefertes Zubehör und von Dritten bei der Installation des Geräts durchgeführte Arbeiten.
- Schäden durch eine unsachgemäße, nicht den Anweisungen entsprechende Installation.
- Probleme und Schäden, die auf eine Veränderung, einen Unfall, nicht bestimmungsgemäße Handhabung, Nachlässigkeit des Fachpersonals oder des Endnutzers, unzulässige Reparaturen, Brand, Überschwemmung, Blitz, Frost, einen bewaffneten Konflikt oder andere Fälle von höherer Gewalt zurückzuführen sind.

Infolge von Nichteinhaltung der in dieser Anleitung genannten Sicherheits-, Installations-, Gebrauchs- und Wartungsvorschriften beschädigte Geräte sind nicht von der Garantie gedeckt.
Wir verbessern unsere Produkte und Software jedes Jahr. Die neuen Versionen sind mit den Vorgängermodellen kompatibel. Die neuen Geräte- und Softwareversionen können den Vorgängermodellen nicht im Rahmen der Garantie hinzugefügt werden.

Inanspruchnahme der Garantie

Für weitere Informationen zur vorliegenden Garantie wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst. Allen Anfragen muss eine Kopie der Kaufrechnung beigefügt sein.

Rechtsfragen und Streitigkeiten

Sofern keine besonderen Garantien vom Händler vorgesehen und übernommen werden, unterliegt diese Garantie dem französischen Recht und den geltenden europäischen Richtlinien oder internationalen Verträgen, die zum Zeitpunkt der Reklamation Frankreich in Kraft sind. Streitfälle über ihre Auslegung oder Ausführung fallen ausschließlich unter die Zuständigkeit des Amtsgerichts (Tribunal de Grande Instance) von Montpellier (Frankreich).

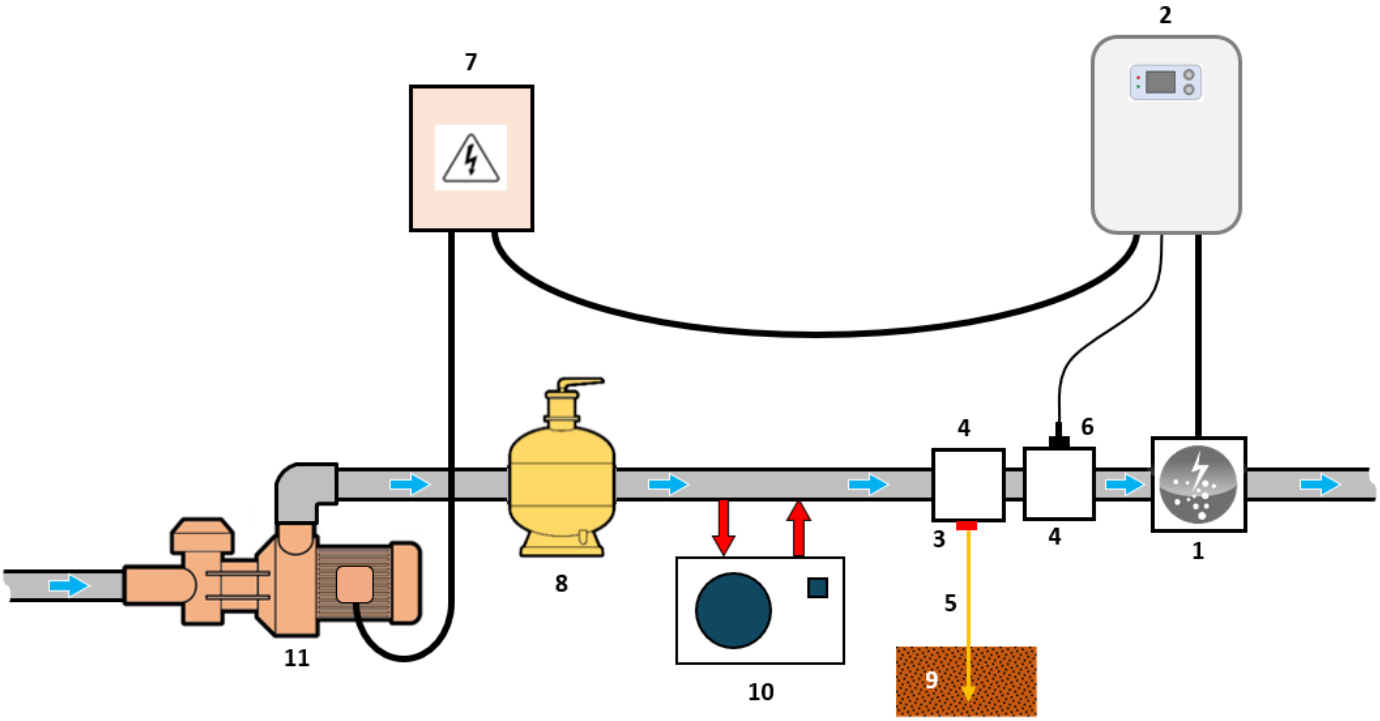
TABLE OF CONTENTS

ENGLISH

1. INSTALLATION DIAGRAM 3
2. ELECTRONICS UNIT 4
   - 2.1. Interface 4
   - 2.2. Switching on 4
   - 2.3. Switching off 4
   - 2.4. Adjustment of the current inversion duration feeding the cell 4
   - 2.5. Setting the salinity *(optional)* 5
   - 2.6. Setting the production setpoint 5
   - 2.7. Boost mode 6
   - 2.8. "Cover" or "Ext" socket 6
     - 2.8.1. Pre-configuration 6
     - 2.8.2. Production operation depending on the type of element connected 6
   - 2.9. Alarms 7
3. GUARANTEE 8

1. INSTALLATION DIAGRAM

The electrical connections at cell-level must not point upwards, to avoid any deposits of water or humidity on them.



1 : Cell
2 : Electronics unit

POOL GROUND KIT (optional):

3 : Electrode
4 : Bracket
5 : Copper cable

FLOW SENSOR KIT (optional):

4 : Bracket
6 : Flow sensor

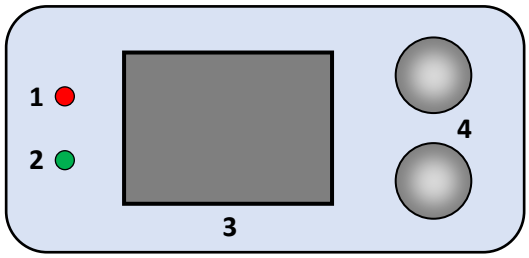
ELEMENTS NOT SUPPLIED :

7 : Electrical power supply
8 : Filter
9 : Ground rod
10 : Heat pump
11 : Filtration pump

2. ELECTRONICS UNIT

2.1. Interface

Non-binding image



1 : Red LED

2 : Green LED

3 : Screen

4 : Control keys

ELEMENT	STATUS	MEANING
Red LED	Continuously on	Electronics unit powered off
	Flashing	Alarm activated
Green LED	Continuously on	Production in progress
Screen	Default display	Production setpoint
	Flashing display	Information awaiting validation, or alarm
	Frozen display	Confirmed information

2.2. Switching on

- **<u>When connecting the electronics unit to a power supply :</u>**
  After about a minute, production starts automatically, according to the setpoint displayed on the screen.
- **<u>If the electronics unit is powered off (screen off, red LED on) :</u>**
  Press at least twice on the upper control key. After about a minute, production starts automatically, according to the setpoint displayed on the screen.

2.3. Switching off

Set the production setpoint to **00** using the top key *(no confirmation required)* : after a few seconds, the screen turns off and the red LED comes on.

→ *The internal ventilator of the electronics unit can may be able to continue running as long as the unit is powered on.*

2.4. Adjustment of the current inversion duration feeding the cell

⚠ **<u>The current inversion aims to limit the buildup of limescale on the cell. It is essential to correctly adjust the inversion duration according to the table below to ensure the long-term proper functioning of the cell.</u>**

The values in the table below are provided for balanced water (pH at 7.2, TAC between 80 and 120 mg/l, and water temperature at 25°C). The risk of scaling increases with high pH values (>7.6), so it is essential to maintain the following throughout the season:

- pH between 7.2 and 7.4
- TAC between 80 and 120 mg/l

It is recommended to regularly check the scaling level of the cell and adjust the inversion duration setting. If deposits form too quickly, the inversion duration should be reduced, and increased if the opposite occurs.

Do not operate the electrolyzer with a scaled cell. Perform a manual cleaning of the cell before restarting the device and adjust the inversion duration if necessary.

Failure to follow these recommendations may void any warranty coverage.

- **Possible settings : 02, 04, 06, 08, 10, 12, 14, 16 (hours)**
- **Default setting: 04**

Water hardness (°f)	0 to 5	5 to 10	10 to 15	15 to 25	>25	> 35
Water hardness (mg/L)	0 to 50	50 to 100	100 to 150	150 to 250	>250	Lower the water hardness (TH)
Inversion duration (h)	14	10	06	04	02	

To change the inversion duration:

1) Press and hold the bottom button until the message "**In**" appears.
2) Press the bottom button: the current setting will blink.
3) Select an inversion duration using the top button.
4) Confirm with the bottom button: the display will freeze for a moment.

2.5. Setting the salinity *(optional)*

⚠ **It is imperative to regularly check the salt level in the pool and maintain it at the recommended value throughout the season.**

- **Possible settings :** **NS** at 5 g/l or **LS** at 2.5 g/l.
- **Default setting :** **NS**.

1) Press and hold the lower button until the message "**In**" appears.
2) Press the upper button x times until the message "**SA**" appears.
3) Confirm with the lower button.
4) Press the upper button and select the desired setting.
5) Confirm the setting by pressing the lower button

2.6. Setting the production setpoint

- **Possible settings :** from **00** to **10**, in increments of 1.
- **Default setting :** **10**.

Select a production setpoint using the top key *(no confirmation required)*.

2.7. Boost mode

Boost mode sets the production setpoint to its maximum for 24 hours, but can be stopped at any point. This function is used when chlorine is urgently needed.

⚠ **Boost mode cannot replace a conventional shock treatment in the case of water not fit for bathing.**

→ *Boost mode continues after powering off the electronics unit.*
→ *When the Boost mode terminates or stops, production continues according to the initial setpoint.*

- **Switching on :** Press the bottom key : the message **bo** appears.
- **Switching off :** Press the top key.

2.8. "Cover" or "Ext" socket

The socket marked **"Cover"** or **"Ext"** *(depending on the model of the electronics unit)* is used to connect a flow sensor, or an external control, or a cover position switch.

2.8.1. Pre-configuration

⚠ **This configuration must be carried out.**

1) Press and hold down the bottom key, until the message **In** is displayed.
2) Press on the top key x times until the message **CG** is displayed.
3) Press the bottom key (one of the following displays will flash).
4) Using the top key, move to position :
- **CF**, for connection to a flow sensor
- **CE**, for connection to an external control
- **Co**, for connection to a cover position switch
- **oF** to deactivate the **"Cover"** socket (default setting).

5) To confirm, press the bottom key : the display freezes for a moment.

2.8.2. Production operation depending on the type of element connected

- **If flow sensor or external control** (default configuration in NO switch) :
  - When the switch is activated, production follows the setpoint as shown on the screen.
  - When the switch is not activated, production is stopped. The message **oF** appears.

- **If cover position switch** (default configuration in NO switch) :
  - When the contact is activated, the production is reduced to 20% of the setpoint. The message **Co** appears.
  - When the switch is not activated, production follows the set point as shown on the screen.

→ To switch from a NO switch *(normally open)* to an NC switch *(normally closed)*, or vice versa :
a) Carry out steps **1** to **4** below.
b) Press and hold down the 2 keys: the current switch flashes **nO** or **nC**.
c) Using the top key, select an **nO** or **nC** switch.
d) Confirm with the bottom key : the display freezes for a moment.

2.9. Alarms

Any alarm that is activated :
- immediately displayed on the screen.
- automatically and instantly stops production.
- manually dismissed pressing and holding down the bottom key.

Message displayed	Fault detected	Cause	Checks and solutions
A1	Production anomaly	Low water	Check that the pipe at cell level is completely filled with water, and the flow is sufficient.
		Low salt	- Check the salt levels in the pool using a recent testing kit. - Top up the salt, if necessary, so as to achieve a salt content of 5 kg/m^3 (or 2.5 kg/m^3 if Low Salt equipment).
		Problem in the cell	- Check that the electrical connections to the terminals of the cell are sufficiently tight and not oxidised. - Check that the cell's power cable connector is correctly connected to the electronics unit. - Check that the cell is not scaled. - As a last resort, replace the cell.
		Problem in the electronics unit	Contact a professional to repair the electronics unit
A2	Short-circuiting of the equipment	Problem in the cell	- Check that the electrical connections to the terminals of the cell are sufficiently tight and not oxidised. - Check that the cell's power cable is in good condition. - As a last resort, replace the cell.
		Problem in the electronics unit	Contact a professional to repair the electronics unit

ACTIVATING/DISABLING ALARM A1 :

⚠ **Alarm A1 is disabled by default.**

1) Press and hold down the bottom key, until the message **In** is displayed.
2) Press the top key x times, until the message **AL** is displayed.
3) Press the bottom key (one of the following displays will flash.
4) Using the top key, move to position **On** to activate alarm A1
or to **oF** to disable alarm A1.
5) To confirm, press the bottom key : the display freezes for a moment.

→ ***Alarm A2 is always activated and cannot be disabled.***

3. GUARANTEE

Before contacting your dealer, please have the following to hand :

- your purchase invoice.
- the serial no. of the electronics unit.
- the installation date of the equipment.
- the parameters of your pool (salinity, pH, chlorine levels, water temperature, stabilizer level, pool volume, daily filtration time, etc.).

Every effort and all our technical experience has gone into designing this equipment. It has been subjected to quality controls. If, despite all the attention and expertise involved in its manufacture, you need to make use of our guarantee except special warranty conditions offered and supported by your reseller, the applicable manufacturer warranty conditions are as follows.

Guarantee period (proven by date of invoice)

The warranty periods of products vary depending on the models and the countries of installation. To find out the warranty period of your product, please check with your retailer.

Scope of the guarantee

The guarantee covers all parts, with the exception of wearing parts that must be replaced regularly.
The equipment is guaranteed against all manufacturing defects within the strict limitations of normal use.

After-sales services

All repairs will be carried out in the workshop.
Shipping costs in both directions are at the user's own expense.
Any downtime and loss of use of a device in the event of repairs shall not give rise to any claim for compensation.
In all cases, the equipment is always sent at the user's own risk. Before taking delivery, the user must ensure that it is in perfect condition and, if necessary, write down any reservations on the shipping note of the carrier. Confirm with the carrier within 72 hours by recorded letter with acknowledgement of receipt.
Replacement under guarantee shall in no case extend the original guarantee period.

Guarantee application limit

In order to improve the quality of their products, the manufacturer reserves the right to modify the characteristics of the products at any time without notice.
This documentation is provided for information purposes only and is not contractually binding with respect to third parties.
The manufacturer’s guarantee, which covers manufacturing defects, should not be confused with the operations described in this documentation.
Installation, maintenance and, more generally, any servicing of the manufacturer's products should only be performed by professionals. This work must also be carried out in accordance with the current standards in the country of installation at the time of installation. The use of any parts other than original parts voids the guarantee ipso facto for the entire equipment.
The following are excluded from the guarantee :

- Equipment and labour provided by third parties in installing the device.
- Damage caused by installation not in compliance with the instructions.
- Problems caused by modifications, accidents, misuse, negligence of professionals or end users, unauthorised repairs, fire, floods, lightning, freezing, armed conflict or any other force-majeure events.

Any equipment damaged due to non-compliance with the instructions regarding safety, installation, use and maintenance contained in this documentation will not be covered by the guarantee.
Every year, we make improvements to our products and software. These new versions are compatible with previous models. The new versions of hardware and software cannot be added to earlier models under the guarantee.

Implementation of the guarantee

For more information regarding this guarantee, contact your dealer or our After-Sales Service. All requests must be accompanied by a copy of the purchase invoice.

Legislation and disputes

Except special warranty conditions offered and supported by your reseller, this guarantee is subject to French law and all European directives or international treaties in force at the time of the claim, applicable in France. In case of disputes concerning its interpretation or execution, the High Court of Montpellier (France) shall have exclusive jurisdiction.

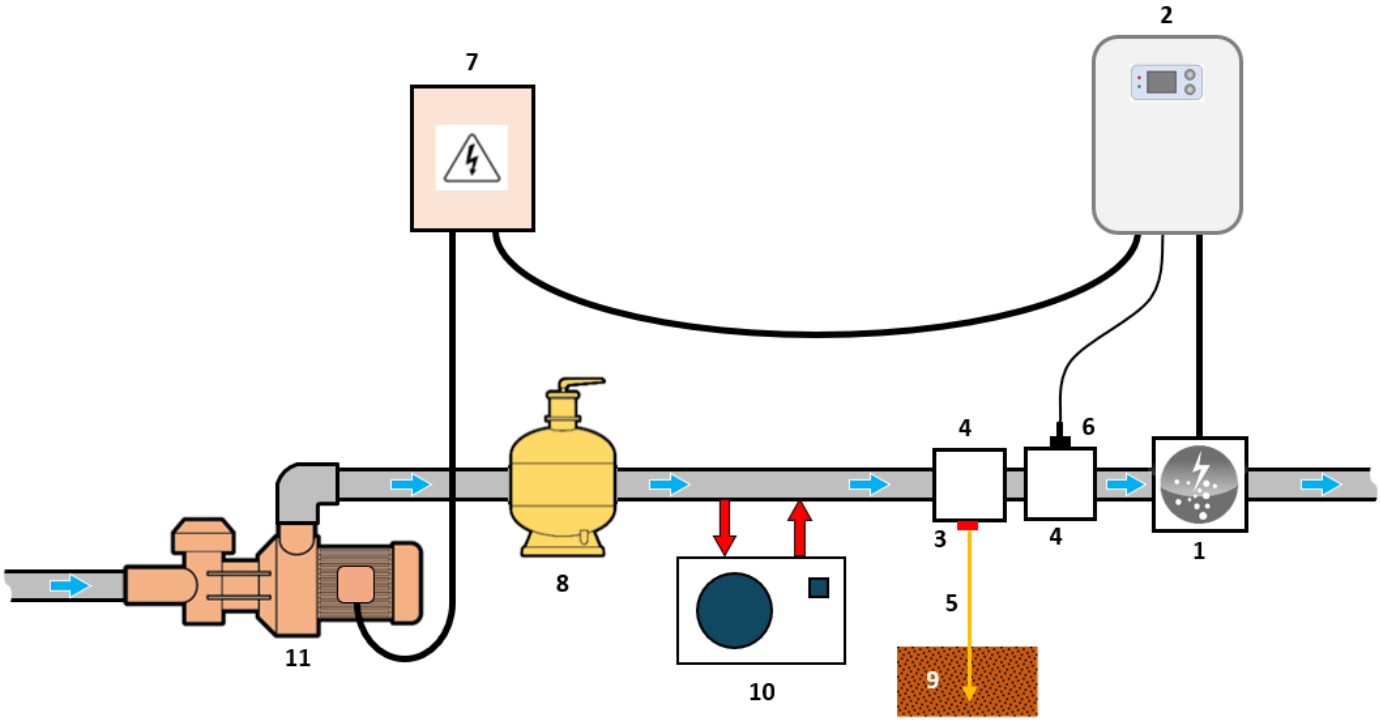
SOMMAIRE

FRANCAIS

1. SCHEMA D'INSTALLATION 3
2. COFFRET ELECTRONIQUE 4
   - 2.1. Interface 4
   - 2.2. Mise en marche 4
   - 2.3. Mise à l'arrêt 4
   - 2.4. Réglage de la fréquence d'inversion du courant alimentant la cellule 4
   - 2.5. Réglage de la salinité *(si option)* 5
   - 2.6. Réglage de la consigne de production 5
   - 2.7. Mode Boost 6
   - 2.8. Prise "Cover" ou "Ext" 6
     - 2.8.1. Configuration préalable 6
     - 2.8.2. Fonctionnement de la production selon le type d'élément raccordé 6
   - 2.9. Alarmes 7
3. GARANTIE 8

1. SCHEMA D'INSTALLATION

Les connexions électriques au niveau de la cellule ne doivent pas être orientées vers le haut, afin d'éviter tout dépôt d'eau ou d'humidité sur celles-ci.



1 : Cellule
2 : Coffret électronique

KIT POOL TERRE (en option) :

3 : Electrode
4 : Support
5 : Câble de cuivre

CAPTEUR DEBIT (en option) :

4 : Support
6 : Capteur de débit

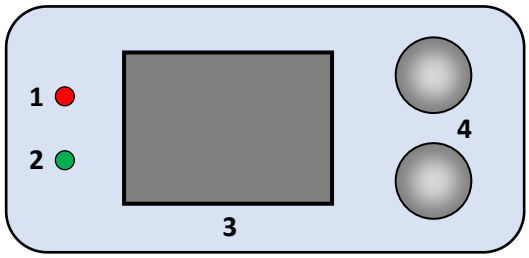
ELEMENTS NON FOURNIS :

7 : Alimentation électrique
8 : Filtre
9 : Piquet de terre
10 : Pompe à chaleur
11 : Pompe de filtration

2. COFFRET ELECTRONIQUE

2.1. Interface

Visuel non contractuel



1 : Voyant rouge

2 : Voyant vert

3 : Ecran

4 : Touches de commande

ELEMENT	ETAT	SIGNIFICATION
Voyant rouge	Allumé en continu	Coffret électronique à l'arrêt
	Clignotant	Alarme déclenchée
Voyant vert	Allumé en continu	Production en marche
Ecran	Affichage par défaut	Consigne de production
	Affichage clignotant	Information en attente de validation, ou alarme
	Affichage figé	Information validée

2.2. Mise en marche

- **A la mise sous tension du coffret électronique :**
  Au bout d'une minute environ, la production se met en marche automatiquement, suivant la consigne affichée à l'écran.

- **Si le coffret électronique est à l'arrêt (écran éteint, voyant rouge allumé) :**
  Appuyer 2 fois sur la touche du haut. Au bout d'une minute environ, la production se met en marche automatiquement, suivant la consigne affichée à l'écran.

2.3. Mise à l'arrêt

Régler la consigne de production à **00** avec la touche du haut *(pas de validation requise)* : au bout de quelques secondes, l'écran s'éteint et le voyant rouge s'allume.

→ *Le ventilateur interne au coffret électronique peut éventuellement continuer à tourner tant que le coffret est sous tension.*

2.4. Réglage de la fréquence d'inversion du courant alimentant la cellule

⚠ **L'inversion de courant a pour but de limiter le dépôt de calcaire sur la cellule. Il est impératif de régler correctement la durée d'inversion suivant le tableau ci-dessous, afin de maintenir le bon fonctionnement de la cellule à long terme.**

Les valeurs dans le tableau ci-dessous sont données pour une eau équilibrée (pH à 7.2, TAC compris entre 80 et 120 mg/l et une température d'eau à 25°C). Le risque d'entartrage est augmenté pour des valeurs de pH hautes (>7.6), il est donc impératif de maintenir durant toute la saison :

- Le pH entre 7.2 et 7.4
- Un TAC entre 80 et 120 mg/l

Il est préconisé de contrôler régulièrement le niveau d'entartrage de la cellule et d'ajuster le réglage de la durée d'inversion. Si les dépôts apparaissent trop vite, il faut réduire la durée d'inversion, et l'augmenter dans le cas contraire.

Ne pas faire fonctionner l'électrolyseur avec une cellule entartrée, faire un nettoyage manuel de la cellule avant la remise en route de l'appareil et ajuster si nécessaire la durée d'inversion.

Le non-respect de ces préconisations peut exclure toute prise en charge sous garantie.

- **Réglages possibles :** **02**, **04**, **06**, **08**, **10**, **12**, **14**, **16** *(heures)*
- **Réglage par défaut :** **04**

Dureté de l'eau (°f)	0 à 5	5 à 10	10 à 15	15 à 25	>25	> 35
Dureté de l'eau (mg/L)	0 à 50	50 à 100	100 à 150	150 à 250	>250	Abaisser le TH de l'eau
Durée d'inversion (h)	14	10	06	04	02	

Pour changer la durée d'inversion :
1) Faire un appui long sur la touche du bas, jusqu'à ce que le message **In** s'affiche.
2) Appuyer sur la touche du bas : le réglage actuel clignote.
3) Sélectionner une durée d'inversion avec la touche du haut.
4) Valider avec la touche du bas : l'affichage se fige un instant.

2.5. Réglage de la salinité *(si option)*

⚠ **Il est impératif de contrôler régulièrement le taux de sel dans le bassin et de le maintenir à la valeur recommandée durant toute la saison**

- **Réglages possibles :** **NS** à 5 g/l ou **LS** à 2.5g/l.
- **Réglage par défaut :** **NS**.

1) Appuyer et maintenir sur la touche du bas, jusqu'à ce que le message **In** apparaisse.
2) Appuyer sur la touche du haut x fois jusqu'à ce que le message **SA** apparaisse.
3) Valider avec la touche du bas.
4) Appuyer sur la touche du haut et sélectionner le réglage souhaité.
5) Valider le réglage en appuyant sur la touche du bas.

2.6. Réglage de la consigne de production

- **Réglages possibles :** de **00** à **10**, par pas de 1.
- **Réglage par défaut :** **10**.

Sélectionner une consigne de production avec la touche du haut *(pas de validation requise)*.

2.7. Mode Boost

Le mode Boost règle la consigne de production à son maximum durant 24 heures, arrêtable à tout moment. Cette fonctionnalité permet de répondre à un besoin de chlore.

⚠ **Le mode Boost ne peut se substituer à un traitement choc classique dans le cas d'une eau impropre à la baignade.**

→ *Le mode Boost se poursuit après une mise hors tension du coffret électronique.*
→ *Lorsque le mode Boost est terminé ou arrêté, la production se poursuit suivant la consigne initiale.*

- **Mise en marche :** Appuyer sur la touche du bas : le message **bo** s'affiche.
- **Mise à l'arrêt :** Appuyer sur la touche du haut.

2.8. Prise "Cover" ou "Ext"

La prise repérée **"Cover"** ou repérée **"Ext"** *(selon le modèle du coffret électronique)* sert à raccorder un capteur de débit, ou une commande externe, ou un contact de position volet.

2.8.1. Configuration préalable

⚠ **Il est impératif d'effectuer cette configuration.**

1) Faire un appui long sur la touche du bas, jusqu'à ce que le message **In** s'affiche.
2) Appuyer sur la touche du haut x fois jusqu'à ce que le message **CG** s'affiche.
3) Appuyer sur la touche du bas (un des affichages ci-dessous clignote).
4) Avec la touche du haut, se positionner :
- en **CF** si raccordement à un capteur de débit
- en **CE** si raccordement à une commande externe
- en **Co** si raccordement à un contact de position volet
- en **oF** pour désactiver la prise **"Cover"** (réglage par défaut).

5) Pour valider, appuyer sur la touche du bas : l'affichage se fige un instant.

2.8.2. Fonctionnement de la production selon le type d'élément raccordé

- **Si capteur de débit ou commande externe** (configuration par défaut en contact NO) :
  - Lorsque le contact est activé, la production suit la consigne telle qu'elle est affichée à l'écran.
  - Lorsque le contact n'est pas activé, la production est stoppée. Le message **oF** s'affiche.

- **Si contact de position volet** (configuration par défaut en contact NO) :
  - Lorsque le contact est activé, la production est réduite à 20 % de la consigne réglée. Le message **Co** s'affiche.
  - Lorsque le contact n'est pas activé, la production suit la consigne telle qu'elle est affichée à l'écran.

→ Pour passer d'un contact NO *(normalement ouvert)* à un contact NC *(normalement fermé)*, ou inversement :
a) Effectuer les opérations **1** à **4** ci-dessus.
b) Faire un appui long sur les 2 touches : le contact actuel clignote **nO** ou **nC**.
c) Avec la touche du haut, sélectionner un contact **nO** ou **nC**.
d) Valider avec la touche du bas : l'affichage se fige un instant.

2.9. Alarmes

Toute alarme qui se déclenche :
- s'affiche instantanément à l'écran.
- stoppe automatiquement et instantanément la production.
- s'acquitte manuellement par un appui long sur la touche du bas.

Message affiché	Défaut détecté	Cause	Vérifications et remèdes
A1	Anomalie de production	Manque d'eau	Vérifier que la canalisation au niveau de la cellule est totalement remplie d'eau, et ce avec un débit suffisant.
		Manque de sel	- Contrôler le taux de sel dans la piscine avec une trousse d'analyse récente. - Faire un appoint de sel si nécessaire, de manière à obtenir un taux de sel de 5 kg/m^3 (ou 2,5 kg/m^3 si équipement Low Salt).
		Problème au niveau de la cellule	- Vérifier que les connexions électriques aux bornes de la cellule sont suffisamment serrées et non oxydées. - Vérifier que le connecteur du câble d'alimentation de la cellule est bien raccordé au coffret électronique. - Vérifier que la cellule n'est pas entartrée. - En dernier recours, remplacer la cellule.
		Problème au niveau du coffret électronique	Contacter un professionnel pour qu'il procède à la réparation du coffret électronique.
A2	Court-circuit au niveau de l'équipement	Problème au niveau de la cellule	- Vérifier que les connexions électriques aux bornes de la cellule sont correctement serrées et non oxydées. - Vérifier que le câble d'alimentation de la cellule est en bon état. - En dernier recours, remplacer la cellule.
		Problème au niveau du coffret électronique	Contacter un professionnel pour qu'il procède à la réparation du coffret électronique.

ACTIVATION / DESACTIVATION DE L'ALARME A1 :

⚠ **L'alarme A1 est désactivée par défaut.**

1) Faire un appui long sur la touche du bas, jusqu'à ce que le message **In** s'affiche.
2) Appuyer x fois sur la touche du haut jusqu'à ce que le message **AL** s'affiche.
3) Appuyer sur la touche du bas (un des affichages ci-dessous clignote).
4) Avec la touche du haut, se positionner en **On** pour activer l'alarme A1
ou en **oF** pour désactiver l'alarme A1.
5) Pour valider, appuyer sur la touche du bas : l'affichage se fige un instant.

→ ***L'alarme A2 est toujours activée et ne peut pas être désactivée.***

3. GARANTIE

Avant tout contact avec votre revendeur, merci de bien vouloir vous munir :

- de votre facture d'achat.
- du n° de série du coffret électronique.
- de la date d'installation de l'équipement.
- des paramètres de votre piscine (salinité, pH, taux de chlore, température d'eau, taux de stabilisant, volume de la piscine, temps de filtration journalier, etc.).

Nous avons apporté tous nos soins et notre expérience technique à la réalisation de cet équipement. Il a fait l'objet de contrôles qualité. Si malgré toute l'attention et le savoir-faire apportés à sa fabrication, vous aviez à mettre en jeu notre garantie, sauf conditions de garanties spéciales proposées et supportées par votre revendeur, les conditions de garantie constructeur applicables sont les suivantes.

Durée de la garantie (date de facture faisant foi)

Les durées de garantie des produits varient en fonction des modèles et des pays d'installation. Pour connaitre la durée de garantie de votre produit, merci de consulter votre revendeur.

Objet de la garantie

La garantie s'applique sur toutes les pièces à l'exception des pièces d'usure qui doivent être remplacées régulièrement.
L'équipement est garanti contre tout défaut de fabrication dans le cadre strict d'une utilisation normale.

S.A.V.

Toutes les réparations s'effectuent en atelier.
Les frais de transport aller et retour sont à la charge de l'utilisateur.
L'immobilisation et la privation de jouissance d'un appareil en cas de réparation éventuelle ne sauraient donner lieu à des indemnités.
Dans tous les cas, le matériel voyage toujours aux risques et périls de l'utilisateur. Il appartient à celui-ci avant d'en prendre livraison, de vérifier qu'il est en parfait état et le cas échéant d'émettre des réserves sur le bordereau de transport du transporteur. Confirmer auprès du transporteur dans les 72 h par lettre recommandée avec accusé réception.
Un remplacement sous garantie ne saurait en aucun cas prolonger la durée de garantie initiale.

Limite d'application de la garantie

Dans le but d'améliorer la qualité de ses produits, le fabricant se réserve le droit de modifier, à tout moment et sans préavis, les caractéristiques de ses fabrications.
La présente documentation n'est fournie qu'à titre d'information et n'a aucune implication contractuelle vis-à-vis des tiers.
La garantie du constructeur, qui couvre les défauts de fabrication, ne doit pas être confondue avec les opérations décrites dans la présente documentation.
L'installation, la maintenance et, de manière plus générale, toute intervention concernant les produits du fabricant, doivent être réalisées exclusivement par des professionnels. Ces interventions devront par ailleurs être réalisées conformément aux normes en vigueur dans le pays d'installation au jour de l'installation. L'utilisation d'une pièce autre que celle d'origine, annule ipso facto la garantie sur l'ensemble de l'équipement.
Sont exclus de la garantie :

- Les équipements et la main d'œuvre fournis par un tiers lors de l'installation du matériel.
- Les dommages causés par une installation non-conforme.
- Les problèmes causés par une altération, un accident, un traitement abusif, la négligence du professionnel ou de l'utilisateur final, les réparations non autorisées, l'incendie, l'inondation, la foudre, le gel, un conflit armé ou tout autre cas de force majeure.

Aucun matériel endommagé suite au non-respect des consignes de sécurité, d'installation, d'utilisation et d'entretien énoncées dans la présente documentation ne sera pris en charge au titre de la garantie.
Tous les ans, nous apportons des améliorations à nos produits et logiciels. Ces nouvelles versions sont compatibles avec les modèles précédents. Les nouvelles versions de matériels et de logiciels ne peuvent être ajoutées aux modèles antérieurs dans le cadre de la garantie.

Mise en œuvre de la garantie

Pour plus d'informations sur la présente garantie, appelez votre professionnel ou notre Service Après-Vente. Toute demande devra être accompagnée d'une copie de la facture d'achat.

Lois et litiges

Sauf garanties spéciales prévues et supportées par le revendeur, la présente garantie est soumise à la loi française et à toutes directives européennes ou traités internationaux, en vigueur au moment de la réclamation, applicables en France. En cas de litige sur son interprétation ou son exécution, il est fait attribution de compétence au seul TGI de Montpellier (France).



PAPI004175 DINOM

Im Vertrieb von :
Distributed by :
Distribué par :

AQUALUX
Z.A. de la Massane
287, route de la Massane
13210 Saint-Rémy-de-Provence
France